

Jurybericht der philexpo' 17 in Wettingen

An der philexpo'17 waren 83 Exponate zu beurteilen; davon wurden deren 63, also drei Viertel, erstmals an einer Rang-II-Ausstellung gezeigt. Dieser hohe Anteil beweist, dass sich viele Teilnehmer an einer Rang-III-Ausstellung zur weiteren Entwicklung ihres Objekts haben anspornen lassen. Die präsentierten Sammlungen waren von einem insgesamt hohen Niveau und vermittelten einen guten Querschnitt der gegenwärtigen Philatelie, und auch drei Objekte mit Ansichtskarten waren vertreten.

Der Dank der Jury richtet sich in erster Linie an die Aussteller, denn nur durch deren Bereitschaft, ihr Exponat ein weiteres Mal einer Beurteilung durch kritische "Richter" unterziehen zu lassen und sich der Konkurrenz anderer Sammler zu stellen, hat diese interessante Veranstaltung ermöglicht. Natürlich bedankt sich die Jury auch bei allen Besuchern, denn nichts wäre enttäuschender gewesen als eine fehlende Würdigung der mit grossem Engagement ausgeführten Arbeiten als Resultat langjähriger Sammlertätigkeit durch viele interessierte Betrachter.

Die Jury dankt im Weiteren auch:

- dem Präsidenten des Organisationskomitees, Herrn Peter Suter, sowie seinem ganzen Team für die Organisation und Unterstützung
- der Stiftung zur Förderung der Philatelie
- den Sponsoren und Donatoren der zahlreichen Preise.

Da für die Teilnahme an einer Rang-II-Ausstellung alle Exponate bereits mindestens einmal gezeigt worden sind, erfolgt die Anmeldung in den meisten Fällen in der zutreffenden Wettbewerbsklasse. Trotzdem kann es vorkommen, dass beim Ausbau von 5 auf 7 Rahmen das Schwergewicht verlagert wird, was eine Umteilung sinnvoll erscheinen lässt; aus diesem Grund wurde das Exponat Nr. 42 von der Klasse 4 in die Klasse 3 umgeteilt.

Als Folge der Nachprüfung der Anmeldeformulare wurde auf die Bewertung des Exponats Nr. 67 verzichtet, da die Qualifikation für die Teilnahme an einer Rang-II-Ausstellung nicht gegeben war.

Falls die erzielte Bewertung nicht jeden Aussteller gleichermassen befriedigt und möglicherweise auch tiefer ausgefallen ist als bei der letzten Veranstaltung, rufen wir doch alle Teilnehmer dazu auf, sich nicht entmutigen zu lassen. Arbeiten Sie weiter an Ihrem Exponat und beherzigen Sie die Ratschläge der Jury; Sie werden dabei feststellen, dass Ihre Kenntnisse über das Sammelgebiet und damit die Freude am Thema zunehmen werden.

Nach Abschluss der Arbeiten hat die Jury den Ausstellerinnen und Ausstellern der Wettbewerbsklassen folgende Medaillenränge zugesprochen:

50	Gold	(80–100 Punkte)
27	Vermeil	(70–79 Punkte)
5	Silber	(60–69 Punkte)

77 Exponate (Ränge Vermeil und Gold) haben sich für die Teilnahme an einer Rang-I-Ausstellung qualifiziert; bis Ende Juni können sich also deren Besitzer für die Teilnahme an der NABA in Lugano vom 17.-20. Mai im kommenden Jahr anmelden.

Die Jury wünscht allen Ausstellern weiterhin viel Freude und Erfolg beim Weiterentwickeln ihrer Sammlung.

Wettingen, den 13. Mai 2017

Der Jury-Präsident: Giovanni Balimann